paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Presse-arbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserzuschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperprerss.org – Nach-druck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 486 J **20. Oktober 2012** **37. Jahrgang**

Kriminalistenbrunch

Michael Böhl, Landesvorsitzender des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK) Berlin, begrüßte am Samstag rund 150 Gäste aus seinem Verband, der Berliner Polizei, Politik und Presse zum ersten „Kriminalistenbrunch“. Dieser löst die alte Tradition der „Sauvesper“ ab, die viele Jahre lang in einem Restaurant des ehemaligen Flughafens Tempelhof stattfand. Neuer Austragungsort ist das „Speise-kombinat“ in der Chausseestraße, das praktischer Weise genau neben der Geschäftsstelle des Berliner BDK liegt.

An den Tischen wurden natürlich die aktuellen The-men erörtert, die in den letzten Tagen Schlagzeilen machten. Da war es kaum möglich, unbeschwerte Stimmung aufkommen zu lassen.

Aber auch interne Themen wurden zwischen Kaffee, Orangensaft, Mozzarella und frischen Tomaten diskutiert, nämlich die Kandidatur von Kriminaloberrat **Lutz Hansen** für den Hauptpersonalrat beim Land Ber-lin.

Lutz Hansen, Dezernatsleiter Fahndung bei der Berliner Polizei, möchte für seinen Verband weiterhin im Hauptpersonalrat tätig sein. Das Werbeplakat hängt derzeit in den Dienststellen der Stadt. Hätte man beim Kriminalistenbrunch über Hansen ab-stimmen können, wäre er mit Sicherheit gleich zum Vorsitzenden gewählt worden. Vorerst ist es jedoch besser, wenn sich Hansen weiterhin so erfolgreich wie bisher um die Fahndung kümmert. Mit dem Kriminalistenbrunch hat der BDK eine neue Tradition begrün-det, worüber sich vor allem das Schweineviech freut, das nun nicht mehr aufgespießt über dem offenen Feuer gebrutzelt wird.

Fotos: Ed Koch